

Wie besser entscheiden – Drei Regeln

written by Christian Hafner | 5 April, 2024



Riskmanagement & IKS News

Wie besser entscheiden – Drei Regeln

Gut entscheiden bedeutet, die Auswirkungen der verschiedenen Möglichkeiten prognostizieren und deren Wünschbarkeit einschätzen zu können. Wenn Sie sich an folgende drei Regeln halten, können Sie Ihre Fähigkeiten dafür verbessern.

1. Seien Sie sich bei Ihren Entscheiden weniger sicher!

Wir entscheiden oft in einem Anflug von übermässigem Selbstvertrauen. Lernen Sie die Unsicherheit als Verbündeten schätzen und überprüfen Sie Ihre Entscheide immer wieder mal.

2. Fragen Sie: „Wie oft trifft das typischerweise ein?“

Mit dieser Frage betrachten Sie zuerst ähnliche Situationen, bevor Sie die Spezifika Ihres individuellen (Entscheidungs-)Falles beurteilen. Das verhindert Kurzsichtigkeit.

3. Denken Sie in Wahrscheinlichkeiten – mathematischen.

Wahrscheinlichkeitsrechnen macht Sie zu einem besseren Prognostiker, wie Studien zeigen. Zudem können Sie mit Probabilitäten Ihre Ungewissheit präziser ausdrücken und numerisch die Frage „Wie oft trifft das typischerweise zu“ beantworten.

Praxis-Tipp: Wenn Sie sich für die beste Option/Variante entscheiden wollen, sollten Sie für jede Variante wissen, wie sie sich historisch verhalten hat. Beispiel: Sie spielen mit dem Gedanken, eine eigene Firma zu gründen. Dann

sollten Sie die Möglichkeiten ‚Jahre in einer Firma, die möglicherweise Konkurs geht‘ gegen ‚den Verbleib im jetzigen Job‘ abwägen. Dafür könnten Sie recherchieren, wie oft Unternehmer, welche gescheitert sind, sich wünschten sie hätten wieder ihren alten Job.

Quelle: [„3 Ways to Improve Your Decision Making“](#) Harvard Business Review 22. Januar 2018